

# Maßnahmen am Übergang Schule-Beruf im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

## „Übergang Schule/Beruf“ Angebote und Perspektiven im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Stand: November 2013



*Gesellschaft zur Förderung beruflicher und  
sozialer Integration (gfi) gemeinnützige  
GmbH*



## **Die Maßnahmen am Übergang Schule/ Beruf im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen lassen sich in 4 folgende Bereiche unterteilen.**

Sämtliche Maßnahmen finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seite.

### **I. Berufsorientierung (7. - 10. Klasse)**

**„was können Jugendliche/ Schüler an beruflicher Orientierung mitnehmen/ bekommen“**

- Berufsorientierungsmaßnahmen (nach § 48 SGB III):
  - Modul A: Schülerpraxiscenter - integrativ
  - Modul B: Schülerpraxiscenter - kooperativ
  - Modul C: Schülerübungsfirma - komplett
  - Modul D: Schülerübungsfirma - Beratung
  - Modul E: Soziokulturelle Berufsorientierung
  - Modul F: Berufsorientierungscamp
  - Modul G: Bewerbung
  - Modul H: Berufsorientierung
  
- Praxis an Mittelschulen
- Königsdorfer Berufsorientierungscamp
- Berufsorientierungsseminare z.B. S.t.e.p.
- POA (Potentialanalyse)
- Berufsberatung/Berufswahltest/BIZ/Studienberatung

### **II. Unterstützungsmöglichkeiten in der 8. und 9. Klasse**

**„wie erhalten Jugendliche/ Schüler mit besonderem Förderbedarf Unterstützung beim Übergang in den Beruf“**

- Tölzer Coaches
- Arbeit für Jugend e.V.
- JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen)
- Praxisklasse
- Berufsberatung
- BerEb (Berufseinstiegsbegleitung)

### **III. Ausbildungsvorbereitende und -vermittelnde Angebote**

**„wie können Jugendliche/Schüler auf die Ausbildung vorbereitet und in Ausbildung vermittelt werden“**

- BIJ (Berufsintegrationsjahr)
- BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)
- BGJs (Berufsgrundschuljahr) und JoAs (Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis)
- Ausbildungsvermittlung AA, Bundesfreiwilligendienst
- Ausbildungsmessen

### **IV. Ausbildungsbegleitende Angebote**

**„wie können Jugendliche/Schüler in Ausbildung begleitet werden“**

- abH (ausbildungsbegleitende Hilfen)
- BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen)
- Wohnortnahe Reha
- Reha-Fördermöglichkeiten

## **Inhaltsverzeichnis**

|   |    |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis.....   | 3  |
| Tölzer Coaches e.V.....   | 12 |
| Arbeit für Jugend e. V.....   | 13 |
| JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen .....                                     | 14 |
| P-Klasse - Praxisklasse an der Mittelschule Geretsried.....                   | 16 |
| Praxis an Mittelschulen.....  | 17 |
| KoKo-Training.....  | 18 |
| Königsdorfer Berufsorientierungscamp.....                                     | 19 |
| Profiltag.....  | 20 |
| Projektpräsentation.....  | 21 |
| Schlüssel zur Kompetenz .....   | 22 |
| „S.t.e.p.“ .....  | 23 |
| Berufsberatung.....   | 24 |
| Berufsorientierung individuell .....  | 25 |
| POA - Potenzialanalyse .....  | 26 |
| abH -Ausbildungsbegleitende Hilfen.....                                       | 27 |
| Ausbildungsvermittlung.....   | 28 |
| BaE - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperativ ..... | 29 |
| BerEb - Berufseinstiegsbegleitung.....  | 30 |
| BerEb-Bk - Berufseinstiegsbegleitung in Bildungsketten .....                  | 30 |
| BIJ - Kooperatives Berufsintegrationsjahr.....                                | 31 |
| Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf.....                | 32 |
| BGJ/s Hauswirtschaft.....   | 33 |
| BGJ/s Landwirtschaft.....   | 34 |
| BGJ/s Schreiner.....  | 35 |
| BGJ/s Zimmerer .....  | 36 |
| BvB .....   | 37 |
| BvB Reha .....  | 38 |
| Wohnortnahe Reha integrativ .....   | 39 |
| JoAs.....   | 40 |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul A: Schülerpraxiscenter - integrativ</b>  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br>- Einblicke in das Berufsspektrum des regionalen Ausbildungsmarktes<br>- Begleitung bei der Wahl des berufsorientierenden Zweiges bzw. Berufsfeldes<br>- Kriterien zur Berufsorientierung entwickeln |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 7 bis 10  |
| <b>Umfang</b>                    | 40 Unterrichtsstunden im Rahmen von 1 - 4 Schulwochen; innerhalb von 3 Monaten durchzuführen  |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Außerschulischer Lernort <u>oder</u> Schule<br><br><b>Wählbar:</b><br>- <u>Baustein 1 „Basis“:</u> Breite praktische Erfahrung in allen 3 berufsorientierenden Zweigen<br>- <u>Baustein 2 „Aufbau“:</u> Kompetenzanalyse   |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | - Abfragetermin Schulamt: November-Januar<br>- Bestellung: Mitte Januar<br>- Angebote der Bieter: Februar/März  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul B: Schülerpraxiscenter - kooperativ</b>   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefter Einblick in 2 ausgewählte Berufsfelder</li> <li>- Erweiterung der Berufswahlkompetenz</li> <li>- Vertiefung des Überblicks über regionalen Ausbildungsmarkt</li> <li>- Kompetenzen &amp; Fähigkeiten kennen und beschreiben können</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe (7)/ 8 bis 10  |
| <b>Umfang</b>                    | 40 Unterrichtsstunden im Rahmen von 1 - 10 Schulwochen; innerhalb von 4 Monaten durchzuführen  |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Außerschulischer Lernort <u>und</u> Betrieb(e) ggf. nach Wahl der Schule  |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfragetermin Schulamt: November-Januar</li> <li>- Bestellung: Mitte Januar</li> <li>- Angebote der Bieter: Februar/März</li> </ul>   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br>Inhaltsverzeichnis | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b><br><br><b>Modul C: Schülerübungsfirma - komplett</b>   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>                       | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br>Durch die Mitarbeit in einer Schülerübungsfirma erwirbt der Schüler...<br>- praktische Berufsorientierung<br>- Einsicht in kaufmännisches und unternehmerisches Handeln<br>- Schlüsselqualifikationen, Selbst- und Sozialkompetenz |
| <b>Zielgruppe</b>                                     | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 8 bis 10  |
| <b>Umfang</b>   | 78 Unterrichtsstunden im Rahmen von 26 Schulwochen; innerhalb eines Schuljahres durchzuführen   |
| <b>Anmerkung</b>                                      | <b>Durchführungsort:</b> Schule<br><br><b>Ablauf in 3 Phasen:</b><br>- Unternehmensgründung<br>- Durchführung<br>- Reflexion  |
| <b>Träger</b>   | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage  |
| <b>Antragstellung an</b>                              | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>                                | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen   |
| <b>Anmeldeschluss</b>                                 | - Abfragetermin Schulamt: November-Januar<br>- Bestellung: Mitte Januar<br>- Angebote der Bieter: Februar/März  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b>                      | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul D: Schülerübungsfirma - Beratung</b>  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/ 50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br>Durch die Mitarbeit in einer Schülerübungsfirma erwirbt der Schüler...<br>- praktische Berufsorientierung<br>- Einsicht in kaufmännisches und unternehmerisches Handeln<br>- Schlüsselqualifikationen, Selbst- und Sozialkompetenz |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 8 bis 10   |
| <b>Umfang</b>                    | 16 - 30 Unterrichtsstunden im Rahmen von 2 - 15 Schulwochen; innerhalb von 4 Monaten durchzuführen   |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Schule<br><br>Eine <b>bereits bestehende Schülerübungsfirma</b> wird von externen Fachkräften beratend begleitet bei folgenden wählbaren Phasen/Bausteinen:<br>- Unternehmensgründung<br>- Durchführung<br>- Reflexion  |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | - Abfragetermin Schulamt: November-Januar<br>- Bestellung: Mitte Januar<br>- Angebote der Bieter: Februar/März   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul E: Soziokulturelle Berufsorientierung</b>   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen beim Übergang Schule - Beruf kennen</li> <li>- Berufswahlspektrum erweitern</li> <li>- Bedeutung sprachlicher und nonverbaler Kompetenzen im Bewerbungsprozess kennen</li> <li>- Entwicklung von Strategien zur Einmündung in den Ausbildungsstellenmarkt und deren Umsetzung</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen ab Jahrgangsstufe 7   |
| <b>Umfang</b>                    | 30 Unterrichtsstunden im Rahmen von 1 - 6 Schulwochen; innerhalb von 2 Monaten durchzuführen   |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Schule/außerschulischer Lernort<br><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Konzept für Schüler mit Migrationshintergrund</b></li> <li>- Aktive Beteiligung und Einbindung der Erziehungsberechtigten</li> </ul>   |
| <b>Träger</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben</li> <li>- Einkauf erfolgt nach Angebotslage</li> </ul>  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfragetermin Schulamt: November-Januar</li> <li>- Bestellung: Mitte Januar</li> <li>- Angebote der Bieter: Februar/März</li> </ul>   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de  |



|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b><br><b>Modul F: Berufsorientierungscamp</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br>- Erarbeitung von Softskills in außerschulischer Umgebung<br>- Steigerung der individuellen Berufswahlkompetenz<br>- Berufliche Anforderungen auf das Eignungs- und Motivationsprofil umsetzen können  |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 7 und 8   |
| <b>Umfang</b>                    | 40 Unterrichtsstunden / 5 Tage (ohne An- & Abfahrt) im Rahmen von 1 Schulwoche; innerhalb eines Monats durchzuführen  |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Außerschulischer Lernort (z. B. Schullandheim)<br><br><b>Schwerpunkte in den einzelnen Jahrgangsstufen:</b><br>- <u>Jgst. 7:</u> Unterstützt die Wahl des berufsorientierenden Zweiges<br>- <u>Jgst. 8:</u> Erstellung einer Musterbewerbungsmappe, individuell an Ausbildungsangebote angepasste Bewerbungsschreiben, Kompetenzen für eine erfolgreiche Vorstellung und Bewerbung |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | - Abfragetermin Schulamt: November-Januar<br>- Bestellung: Mitte Januar<br>- Angebote der Bieter: Februar/März  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul G: Bewerbung</b>  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufswahl begründen und in den weiteren Bewerbungsprozess integrieren können</li> <li>- Kompetenzen für Bewerbung um Praktikums- oder Ausbildungsplatz erhalten</li> <li>- Musterbewerbungsmappe erstellen</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler/-innen der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 7 bis 10   |
| <b>Umfang</b>                    | 15 Unterrichtsstunden im Rahmen von 1 - 4 Schulwochen; innerhalb von 2 Monaten durchzuführen   |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Schule<br><br><b>Wahlmöglichkeit:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Baustein 1 „Basis“</u>: Vorbereitung von ersten Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen</li> <li>- <u>Baustein 2 „Aufbau“</u>: Vertiefte Vorbereitung auf die konkrete Bewerbung um einen Ausbildungsplatz; Training von Vorstellungsgesprächen mit detaillierter Rückmeldung</li> </ul>                          |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfragetermin Schulamt: November-Januar</li> <li>- Bestellung: Mitte Januar</li> <li>- Angebote der Bieter: Februar/März</li> </ul>   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierungsmaßnahme</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               | <b>Modul H: Berufsorientierung - Begleitung</b>  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung an Mittelschulen durch gemeinsames Konzept von Arbeitsagentur und Kultusministerium (50/50 Förderung)<br><b>Ziele:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Berufsorientierung/-wahl entwickeln bzw. festigen</li> <li>- Bevorzugtes Berufswahlspektrum konkretisieren</li> <li>- Steigerung der individuellen Berufswahlkompetenz</li> <li>- Die Bedeutung eines nahtlosen Übergangs Schule – Beruf kennen</li> <li>- Strategien zum Übergang in den Ausbildungsmarkt entwickeln und umsetzen</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | <b>Schüler/-innen</b> der Mittelschulen der Jahrgangsstufe 7 bis 9, <b>die einen längerfristigen Unterstützungsbedarf in ihrer persönlichen Berufsorientierung erkennen lassen</b>   |
| <b>Umfang</b>                    | <u>7. Jgst.:</u> ca. 20 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 min.; innerhalb von 4 Monaten durchzuführen (März – Juni)<br><u>8. Jgst.:</u> ca. 50 UE; innerhalb 9 Monaten (Okt. – Juni)<br><u>9. Jgst.:</u> ca. 40 UE; innerhalb von 8 Monaten Okt. – Mai  |
| <b>Anmerkung</b>                 | <b>Durchführungsort:</b> Schule, außerschulischer Lernort<br><br><b>Schwerpunkte in den einzelnen Jahrgangsstufen:</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>7. Jgst.:</u> Entwickeln von Kriterien für eine individuelle Berufsorientierung/-wahl</li> <li>- <u>8./9. Jgst.:</u> Berufswahl überprüfen und festigen</li> </ul>   |
| <b>Träger</b>                    | Von Schulen bestellte Module werden von der Arbeitsagentur für alle interessierten Träger ausgeschrieben - Einkauf erfolgt nach Angebotslage   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §48 SGB III Berufsorientierung an Mittelschulen  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfragetermin Schulamt: November-Januar</li> <li>- Bestellung: Mitte Januar</li> <li>- Angebote der Bieter: Februar/März</li> </ul>   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Jürgen Heiß<br>Tel 08041/ 505-416, E-Mail: heiss.schulamt@lra-toelz.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Tölzer Coaches e.V.</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Berufseinstiegshilfe durch Berufsorientierung (Interessen, Fähigkeiten, Voraussetzungen, Berufsbilder), Unterstützung bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch, Hilfe beim Organisieren von Praktikumsplätzen, allgemeine Motivierung zum Berufseinstieg, Information über weitere Möglichkeiten |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche auf dem Weg von der Schule in den Beruf  |
| <b>Umfang</b>                    | Einzelbetreuungen und Gruppenmaßnahmen   |
| <b>Träger</b>                    | Tölzer Coaches e.V.  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Gerd-Christian Angele  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | -  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Tölzer Coaches e.V.</b><br>Gerd-Christian Angele<br>Tel 08041/79316195<br>E-Mail buero@toelzer-coaches.de, www.toelzer-coaches.de   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Arbeit für Jugend e. V.</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Der Verein hat den Zweck, benachteiligte Jugendliche bei der Erreichung des Mittelschulabschlusses und der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz zu unterstützen, und sie bei Bedarf bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zu begleiten. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Mittelschüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe im Mittelschulverbund des Nordlandkreises  |
| <b>Umfang</b>                    | Jeweils mindestens ein wöchentliches Treffen mit dem Coach (Einzelcoaching).<br><br><b>Dauer:</b><br>Beginn des Schuljahres bis zum Bestehen der Probezeit.   |
| <b>Träger</b>                    | Arbeit für Jugend e. V.   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Horst Niegel  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | -   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Die Kapazitäten des Vereins sind jedoch begrenzt.<br>Stand: 16.05.2013: 45 Coaches  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Arbeit für Jugend e. V.</b><br>Schlesierstraße 9, 82515 Wolfratshausen<br>Horst Niegel<br>Tel 08171/10200<br>E-Mail h.niegel@gmx.net, www.arbeit-fuer-jugend.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Ziel der JaS ist es, frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten, um Benachteiligungen auszugleichen, individuelle Beeinträchtigung zu überwinden und damit die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.   |
| <b>Zielgruppe</b>                | Benachteiligte bzw. von Benachteiligung bedrohte Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse   |
| <b>Umfang</b>                    | Mindestumfang 19,5 Std./ Woche und Schule  |
| <b>Träger</b>                    | AWO Oberbayern<br>Kolping Bildungsagentur<br>Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.<br>Stadt Bad Tölz/ Tölzer Jugendförderung<br>Diakonie  |
| <b>Antragstellung an</b>         | -  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB VIII §13 Abs. 1, §81; Art. 31 BayEUG   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <p><b>Berufsschule Bad Tölz</b><br/>Cornelia Nelson<br/>Tel 08041/787662, 0151/53072299<br/>E-Mail jas.bs-toelz@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>Berufsschule Wolfratshausen</b><br/>Claudia Klingler<br/>Tel 08171/4193412, E-Mail jas.bs-wor@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>Sonderpädagogisches Förderzentrum Geretsried</b><br/>Nicole Rothsuh<br/>Tel 08171/939648, E-Mail jas.foez-geretsried@kolpingmuenchen.de<br/>Melanie Lang<br/>Tel 08171/ 939650 E-Mail melanie.lang@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>Sonderpädagogisches Förderzentrum Bad Tölz</b><br/>Claus Misof<br/>Tel 08041/ 7979024, E-Mail jas.foez-toelz@kolpingmuenchen.de<br/>Melanie Sulzinger<br/>Tel 08041/ 7979024, E-Mail melanie.sulzinger@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>Mittelschule Süd</b><br/>Birgit Armbruster<br/>Tel 08041/ 8089492, 0173/2846590<br/>E-Mail birgit.armbruster@diakonie-rosenheim.de</p> |

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung<br/>der Maßnahme</b> | <b>JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen</b>  |
| <b>Inhaltsverzeichnis</b>           | <p> <b>Mittelschule Benediktbeuern</b><br/> Pamela Söntgen<br/> Tel 08857/694028<br/> E-Mail jugendsozialarbeit.benediktbeuern@kijuhi.awo-obb.de </p> <p> <b>Mittelschule Geretsried - Karl Lederer Haus</b><br/> Gabriele Gómez<br/> Tel 08171/363549<br/> E-Mail jugendsozialarbeit.geretsried_1@kijuhi.awo-obb.de </p> <p> <b>Mittelschule Geretsried – Adalbert-Stifter-Str.</b><br/> Sylvia Marschall<br/> Tel 08171/363548<br/> E-Mail jugendsozialarbeit.geretsried_2@kijuhi.awo-obb.de </p> <p> <b>Mittelschule Waldram</b><br/> Joachim Koch<br/> Tel 08171/4198125, 0176/ 62381148<br/> E-Mail jas-wal@jugend-wolfratshausen.de </p> <p> <b>Mittelschule Wolfratshausen</b><br/> Claudia Eff<br/> Tel 08171/267607, 0176/64256715<br/> E-Mail jas-wor@jugend-wolfratshausen.de </p> <p> <b>Mittelschule Königsdorf</b><br/> Bibinger Claudia<br/> Tel 08179/943260<br/> E-Mail jas.koenigsdorf@kijuhi.awo-obb.de </p> |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>P-Klasse - Praxisklasse an der Mittelschule Geretsried</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | <p>Das Unterrichtsmodell basiert auf einem pädagogischen Ansatz, der zielgerichtet und präventiv Schülern der Mittelschule zu einem direkten Einstieg in die Ausbildung verhelfen soll.</p> <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz einer (sozial)pädagogischen Fachkraft</li> <li>- Praxistage (8 Wochen im Schuljahr)</li> <li>- Unterricht unabhängig vom Lehrplan</li> <li>- kleine Klasse</li> <li>- Lernen in Projekten</li> <li>- individuelle Förderung und Begleitung, in den Schulfächern, bei Praktika, bei der Bewerbung, in der emotional- sozialen Entwicklung</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler im letzten Schulbesuchsjahr mit schlechten Aussichten auf regulären Schulabschluss  |
| <b>Umfang</b>                    | Ein Schuljahr (9.Klasse)  |
| <b>Träger</b>                    | Stadt Geretsried (mit ESF)<br>Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Praxisklasse Mittelschule Geretsried<br>Frau Tabellion, Herr Rieß   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 467)   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | 30. Juli  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Praxisklasse Mittelschule Geretsried</b><br>Johann- Sebastian- Bach- Str.4<br>82538 Geretsried<br>Frau Tabellion, Herr Rieß<br>Tel 08171/ 3449412, E-Mail praxisklasse.geretsried@gmail.com  |



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Praxis an Mittelschulen</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Unterstützung der Berufsorientierung durch praktische Arbeit unter Anleitung von externem Fachpersonal (z.B. Handwerksmeister) |
| <b>Zielgruppe</b>                | SchülerInnen an Mittelschulen, bevorzugt an sozialen Brennpunkten  |
| <b>Umfang</b>                    | Eher kleinere Projekte, Materialkosten müssen selbst finanziert werden   |
| <b>Träger</b>                    | Kein Träger, individuelle Vereinbarung mit einzelnen Berufsvertretern, keine sozialpädagogischen Fachkräfte                    |
| <b>Antragstellung an</b>         | Regierung von Oberbayern (Formular am Schulamt)  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | kein Rechtsanspruch auf Förderung  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | 30. September  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Regierung von Oberbayern</b><br>Ilse Buchner<br>Tel 089/ 2176-2723  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>KoKo-Training</b><br>Kommunikations- und Kooperationstraining   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Dieses präventive Kommunikations- und Kooperationstraining unterstützt die Schüler mit erlebnispädagogischen Methoden, tragfähige Beziehungen zu Klassenkameraden aufzubauen, gemeinsame Regeln für den Umgang miteinander zu vereinbaren sowie Lösungsstrategien für Konflikt- und Stresssituationen zu entwickeln. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schulklassen   |
| <b>Umfang</b>                    | 3 Tage Mo-Mi, Mi-Fr  |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Jugendbildungsstätte Königsdorf  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           |  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>0804/7698-23<br>E-Mail <a href="mailto:roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de">roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de</a>   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Königsdorfer Berufsorientierungscamp</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Das Königsdorfer Berufsorientierungscamp trainiert Soziale Kompetenzen der SchülerInnen, unterstützt in der Orientierung durch den Test "planet-universum" der Agentur für Arbeit inkl. Beratung, begleitet bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und führt ein Vorstellungsgespräch inkl. Videoanalyse und Nachbereitung durch. Mit Einblicken in die reale Berufswelt wird das Seminar komplett. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Mittelschulklassen   |
| <b>Umfang</b>                    | 5 Tage inkl. Übernachtung, Verpflegung   |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Staatliches Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen<br>Agentur für Arbeit   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §33  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>Tel 08041/7698-23<br>E-Mail roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Profiltag</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Der Profiltag dient den 7. Klassen als Einstieg in die Berufsorientierung dazu, in einem Talentparcour ihre Fähigkeiten in den Berufsfeldern Gastronomie & Hauswirtschaft, Industrie & Handwerk, Soziales & Erziehung, Einzelhandel & Verwaltung zu erkennen. Dadurch können die SchülerInnen eine gezielte Praktika Wahl treffen und werden in einer fundierten Berufsorientierung unterstützt. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schulklassen am Beginn der Berufsorientierung  |
| <b>Umfang</b>                    | 1 x 4 Schulstunden + 1 x 2 Schulstunden  |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Jugendbildungsstätte Königsdorf  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Finanzierung auch über Schulamt möglich  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>Tel 08041/7698-23<br>E-Mail roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Projektpräsentation</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Die Schüler lernen die Techniken der Visualisierung, Präsentation und Moderation kennen und trainieren die Anwendung. Sie erhalten persönliches Feedback in den Praxisübungen. Die Schüler lernen die Grundlagen der Projektarbeit kennen und trainieren die Zusammenarbeit im Team. Sie erhalten persönliches Feedback zu ihrer Rhetorik und ihrem Auftreten. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Realschulen  |
| <b>Umfang</b>                    | 3 Tage Mo-Mi, Mi-Fr  |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Jugendbildungsstätte Königsdorf  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           |  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>08041/7698-23<br>E-Mail <a href="mailto:roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de">roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de</a>  |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Schlüssel zur Kompetenz</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Soziale und persönliche Kompetenzen sind der Schlüssel zum Erfolg. In diesem Seminar bieten wir Schülern die Möglichkeit, ihre Toleranz, Team-, Konflikt-, Kommunikations- und Konzentrationsfähigkeit zu trainieren. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schulklassen aller Schultypen ab der 7. Jahrgangsstufe  |
| <b>Umfang</b>                    | 3 Tage Mo-Mi, Mi-Fr   |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf  |
| <b>Antragstellung an</b>         |   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           |   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>Tel 08041/7698-23<br>E-Mail roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>„S.t.e.p.“</b><br>Berufsorientierungswoche (ESF)   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Die t.o.p. - Berufsorientierung für Schulklassen mit dem s.t.e.p. - Seminar. Mit erlebnispädagogischen Methoden werden Teamfähigkeiten trainiert, durch Kommunikationsübungen auf ein Bewerbungsgespräch mit Videoanalyse vorbereitet und mit dem geva-Berufswahltest und einem persönlichen Beratungsgespräch die gemachten Erfahrungen auf den Lebensalltag transferiert. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Realschulen   |
| <b>Umfang</b>                    | 5 Tage inkl. Übernachtung, Verpflegung  |
| <b>Träger</b>                    | Jugendbildungsstätte Königsdorf<br>Rothmühle 1, 82549 Königsdorf  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Jugendbildungsstätte Königsdorf   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Europäischer Sozialfond   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Nach Vereinbarung   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Jugendbildungsstätte Königsdorf</b><br>Roland Herzog<br>Tel 08041/7698-23<br>E-Mail roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsberatung</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Ergebnisoffene und neutrale Unterstützung bei der Beruf- und Studienwahl durch Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit. Neben Berufsorientierung in Schulen, Berufswahltest, Studienberatung und Ausbildungsstellenvermittlung werden individuelle Bedarfe des Jugendlichen auch in Zusammenarbeit mit psychologischem und ärztlichen Dienst festgestellt und erforderliche Fördermaßnahmen (zum Beispiel: BvB, EQ, Bereb, abH, BaE) veranlasst. Außerdem informiert die Berufsberatung die Schulen über die regionale Ausbildungsmarktsituation. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche, Eltern, Schulen, Arbeitgeber  |
| <b>Umfang</b>                    | Je nach Beratungsbedarf  |
| <b>Träger</b>                    | Bundesagentur für Arbeit   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §§29 ff.   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Agentur für Arbeit</b><br>Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit  |



|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsorientierung individuell</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Zusätzliche individuelle Betreuung beim Übergang Schule - Arbeitsmarkt  |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab Klasse 9 mit anerkannter Schwerbehinderung oder mit länger anhaltenden Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen, die eine Vermittlung erschweren |
| <b>Umfang</b>                    | Individuell verschieden, bis zu 6 Monate  |
| <b>Träger</b>                    | Durch Integrationsfachdienst Oberbayern Süd – Ost vermittelt  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Integrationsfachdienst Oberbayern Süd – Ost<br>Tel 08031/35260-0  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB IX Schwerbehinderung  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Integrationsfachdienst Oberbayern Süd – Ost</b><br>Andrea Biedermann<br>Tel 08031/352611   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>POA - Potenzialanalyse</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               | Bestandteil von Programmen zur Berufsorientierung des BMBF.<br>Gibt es u.a. in folgenden Angeboten:<br>- Berufseinstiegsbegleitung-Bildungsketten<br>- vertiefte Berufsorientierung in überbetrieblichen Schulungsstätten (vbo-übs/BIBB)   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Feststellung von Personal-, Sozial- und Methodenkompetenz sowie Selbst- u. Fremdeinschätzung im Rahmen der Berufsorientierung. Es ist ein handlungsorientiertes, zertifiziertes Assessmentverfahren gem. „Qualitätsstandards zur Durchführung von Potenzialanalysen in Programmen zur Berufsorientierung“.   |
| <b>Zielgruppe</b>                | SchülerInnen an allgemeinbildenden- und Förderschulen im Rahmen der Berufsorientierung   |
| <b>Umfang</b>                    | 3 Tage: 2 Tage Übungen im AC, 3. Tag Feedbackgespräche mit Schülern.<br>Schüler, Eltern, Lehrer erhalten Bericht mit Förderempfehlung. Schüler auch Zertifikat für den Berufswahlordner.   |
| <b>Träger</b>                    | gfi - Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration<br>Kolping Bildungsagentur   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Anfragen an Ansprechpartnerinnen, dann ggf. an Agentur für Arbeit  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Programme:<br>- Berufseinstiegsbegleitung in Bildungsketten (Agentur für Arbeit und BMBF); oder<br>- Berufsorientierung in überbetrieblichen und außerschulischen Bildungsstätten (BIBB)   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anfragen an Ansprechpartnerinnen   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>gfi - Gesellschaft zur Förderung beruflicher &amp; sozialer Integration</b><br>Constanze Baruschke<br>Tel 08031/ 2073648, E-Mail baruschke.constanze@ro.gfi-ggmbh.de<br><br><b>Kolping Bildungsagentur</b><br><u>POA im BerEb-Bk am Förderzentrum Bad Tölz</u><br>Antja Schrämt<br>Tel 0172/2532368, E-Mail antje.schraeml@kolpingmuenchen.de<br>Susanne Werner<br>Tel 0173/2915891, E-Mail susanne.werner@kolpingmuenchen.de |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>abH -Ausbildungsbegleitende Hilfen</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | <p>Durch ausbildungsbegleitende Hilfen nach §241 SGB III soll förderungsbedürftigen Jugendlichen die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer erstmaligen <b>betrieblichen</b> Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen ermöglicht und Ausbildungsabbrüche verhindert werden. Zusätzlich sollen förderungsbedürftige Jugendliche mit ausbildungsbegleitenden Hilfen unterstützt werden, die nach dem Abbruch einer betrieblichen Berufsausbildung eine weitere betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung nicht beginnen können oder nach erfolgreicher Beendigung einer mit abH geförderten betrieblichen Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis nicht begründen oder festigen können.</p> <p>Inhalt: Berufsbezogener Stütz- und Förderunterricht in kleinen Lerngruppen; sozialpädagogische Begleitung und persönliche Beratung; Sicherung des Ausbildungserfolges</p> |
| <b>Zielgruppe</b>                | <p>Auszubildende aller Ausbildungsberufe im dualen System<br/>Förderungsbedürftig sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können,</li> <li>2. nach dem Abbruch einer Berufsausbildung eine weitere Berufsausbildung nicht beginnen können oder</li> <li>3. nach erfolgreicher Beendigung einer Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis nicht begründen oder festigen können.</li> </ol> <p>Förderungsbedürftig sind auch Auszubildende, bei denen ohne die Förderung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen ein Abbruch ihrer Berufsausbildung droht</p>  |
| <b>Umfang</b>                    | Mindestens 3 Unterrichtsstunden pro Woche während des Genehmigungszeitraumes   |
| <b>Träger</b>                    | Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit Rosenheim   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §241   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anmeldung ist während der Dauer der Ausbildung jederzeit möglich   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <p><b>Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH</b><br/>Tel 08025/999955, E-Mail miesbach@abh-kolping.de<br/>Tel 08041/75764, E-Mail toelz@abh-kolping.de<br/>Tel 08171/6876, E-Mail geretsried@abh-kolping.de</p> <p><b>Agentur für Arbeit</b><br/>Herr Rippel</p>   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Ausbildungsvermittlung</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Passgenaue Zusammenführung von ausbildungsreifen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieb unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderungen. Die Ausbildungsstellen werden dabei vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit aufgenommen und aktualisiert; die Bewerber/innen werden von der Berufsberatung beraten und betreut. Beide Teams, Arbeitgeberservice und Berufsberatung, vermitteln die Jugendlichen auf die Ausbildungsstellen. |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche; Arbeitgeber  |
| <b>Umfang</b>                    | Je nach Vermittlungsbedarf  |
| <b>Träger</b>                    | Bundesagentur für Arbeit  |
| <b>Antragstellung an</b>         |   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §§35 ff.  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | offen   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsberatung und Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit</b>   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BaE - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - kooperativ</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | <p>Im Rahmen einer Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) soll lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen noch nicht in einem Betrieb ausgebildet werden können, ein Ausbildungsabschluss ermöglicht werden.</p> <p>Die Agentur für Arbeit übernimmt in der BaE die Ausbildungsvergütung, die Lehrgangskosten und den Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung. Die Auszubildenden erhalten einen Ausbildungsvertrag mit der Kolping Bildungsagentur und werden in ausgewählte externe Betriebe vermittelt, die sie fachpraktisch ausbilden. Die Kolping Bildungsagentur führt Stützunterricht und Trainings durch und ist für die sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen zuständig.</p> |
| <b>Zielgruppe</b>                | <p>Zur förderungsfähigen Zielgruppe gehören Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.</p> <p>Förderungsfähig sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die auch unter Einsatz der ausbildungsfördernden Instrumente eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.</p> <p>Eine Altersbeschränkung sieht das Gesetz nicht vor.</p>   |
| <b>Umfang</b>                    | bis zu drei Jahre   |
| <b>Träger</b>                    | Kolping Bildungsagentur<br>Hindenburgstr. 7, 83646 Bad Tölz   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsberatung der Agentur für Arbeit   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §§240, 242, 244, 245 und 246  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <p><b>Kolping Bildungsagentur</b><br/>Ariane Blind, Stephanie Wempe<br/>Tel 08041/796257, Fax 08041/796256<br/>E-Mail bae.toelz@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>Agentur für Arbeit Wolfratshausen</b><br/>Herr Rippel</p>  |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BerEb - Berufseinstiegsbegleitung</b><br><b>BerEb-Bk - Berufseinstiegsbegleitung in Bildungsketten</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Langfristige individuelle Begleitung zum Erreichen eines Schulabschlusses und Ausbildungsplatz in Abstimmung mit Berufsberatung der Agentur für Arbeit: begleitete Berufsorientierung, Hilfe zu realistischer Berufswahlentscheidung, Bewerbungstraining, Praktikums- & Ausbildungsplatzakquise, Vermittlung. Individuelle Einzelfallhilfe in Kooperation mit Schulen, JaS, Eltern, Amt für Jugend und Familie  |
| <b>Zielgruppe</b>                | Schüler ab 8.Klasse an Mittel- und Förderschulen  |
| <b>Umfang</b>                    | Vorgegebene Platzzahl pro Schule;<br>Dauer: ab Klasse 8 bis Ende 1. Ausbildungsjahr   |
| <b>Träger</b>                    | gfi - Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration;<br>Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH;<br>Inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit / Teamleitung Berufsberatung   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §421s und BMBF-Initiative „Abschluss und Anschluss- Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anfragen bitte an Ansprechpartnerinnen richten  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <p><b>MITTELSCHULE SÜD</b><br/> <b>gfi - Gesellschaft zur Förderung beruflicher + sozialer Integration</b><br/> Renate Herzog<br/> Tel 0151/14801344, E-Mail herzoh.renate@ro.gfi-ggmbh.de<br/> Jelka Salzmann<br/> Tel 0160/7442554, E-Mail salzmann.jelka@ro.gfi-ggmbh.de</p> <p><b>MITTELSCHULE GERETSRIED</b><br/> <b>Inab - Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw</b><br/> Anja Seigies<br/> Tel 0151/17108531, E-Mail seigies.anja@bfw.de<br/> Sibylle Ulbricht<br/> Tel 0160/90697094, E-Mail ulbrich.sibylle@bfw.de</p> <p><b>Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH</b><br/> Katja Benthous<br/> Tel 0173/5603752, E-Mail katja.benthous@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>FÖRDERZENTRUM GERETSRIED</b><br/> <b>Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH</b><br/> Katja Benthous, Tel 0173/5603752<br/> E-Mail katja.benthous@kolpingmuenchen.de</p> <p><b>FÖRDERZENTRUM BAD TÖLZ</b><br/> <b>Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH</b><br/> Antje Schräml<br/> Tel 0172/2532368, E-Mail antje.schraeml@kolpingmuenchen.de<br/> Susanne Werner<br/> Tel 0173/2915891, E-Mail susanne.werner@kolpingmuenchen.de</p> |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BIJ - Kooperatives Berufsintegrationsjahr</b>  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Vollzeitangebot an der Berufsschule Bad Tölz, drei Wochen Blockunterricht im Wechsel mit drei Wochen Praktikum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachholen eines Abschlusses</li> <li>- Praktikumsbegleitung und sozialpädagogische Betreuung</li> <li>- Förderung von persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen</li> <li>- Integration in den Ausbildungs- oder Beschäftigungsmarkt</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Berufsschulpflichtige Förder- und Hauptschüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne Ausbildungsplatz</li> <li>- ohne Abschluss</li> <li>- mit sprachlichem Förderbedarf</li> <li>- mit mangelnder Ausbildungsreife</li> </ul>  |
| <b>Umfang</b>                    | 4 Tage Unterricht + 1 Tag Kompetenztraining   |
| <b>Träger</b>                    | Kolping Bildungsagentur   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | ESF-Förderung auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006<br>Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <p><b>Berufsschule/ Klassenleiter</b><br/>Michael Hirschmann<br/>E-Mail michael.hirschmann@bs-toelz-wor.de</p> <p><b>Kolping Bildungsagentur</b><br/>Christiane Niggel<br/>Telefon 08041/796258<br/>E-Mail christiane.niggel@kolpingmuenchen.de</p> <p>Sabine Heumann<br/>Telefon 08041/796258<br/>E-Mail sabine.heumann@kolpingmuenchen.de</p>   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Erfolgreiches Absolvieren der dualen Ausbildung und anschließende Integration in Arbeit.   |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die von der Agentur für Arbeit einen Reha-Status attestiert bekommen haben.                 |
| <b>Umfang</b>                    | Die jeweilige Ausbildungsdauer richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und den jeweiligen Ausbildungsordnungen. Die Förderung erfolgt über die gesamte Dauer. |
| <b>Träger</b>                    | IsarWinkler Werkstätten gGmbH im Verbund ReAL Isarwinkel   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit Rosenheim<br>Berufsberater: Siegfried Heiß und Josef Mayr   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §102   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>ReAL Isarwinkel</b><br>An der Osterleite 26, 83646 Bad Tölz<br>Wiebke Hosemann<br>Tel 08041/7664303, 0176/17661187<br>E-Mail bmbf@bz-real-isarwinkel.de   |



|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BGJ/s Hauswirtschaft</b><br>Berufsgrundschuljahr-schulisch Hauswirtschaft  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Grundausbildung in der Hauswirtschaft zur Assistentin für Ernährung und Versorgung<br>Bei erfolgreichem Abschluss:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr (Hauswirtschafter/-in)</li> <li>- erfolgreicher Hauptschulabschluss</li> <li>- Erfüllung der Berufsschulpflicht</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche mit Interesse im Bereich Ernährung und Versorgung und handwerklichem Geschick   |
| <b>Umfang</b>                    | 1 Schuljahr Vollzeit  |
| <b>Träger</b>                    | Berufsschule Miesbach   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule Miesbach   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Berufsschulordnung (BSO) §44  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anmeldung bis zum Schuljahresbeginn möglich   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsschule Miesbach</b><br>Frauensschulstr. 1, 83714 Miesbach<br>Frau Lauber<br>Tel 08025/99730  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BGJ/s Landwirtschaft</b><br>Berufsgrundschuljahr-schulisch Landwirtschaft   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Grundausbildung im Bereich der Landwirtschaft<br>Bei erfolgreichem Abschluss:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr (Landwirtschafter/-in)</li> <li>- erfolgreicher Hauptschulabschluss</li> <li>- Erfüllung der Berufsschulpflicht</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche mit Interesse im Bereich Landwirtschaft und handwerklichem Geschick  |
| <b>Umfang</b>                    | 1 Schuljahr Vollzeit   |
| <b>Träger</b>                    | Berufsschule München-Land  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule München-Land  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Berufsschulordnung (BSO) §44   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anmeldung bis zum Schuljahresbeginn möglich  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsschule München Land</b><br>Graf-Lehndorff-Str. 28, 81929 München<br>Tel 089/9455190   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BGJ/s Schreiner</b><br>Berufsgrundschuljahr-schulisch Schreiner   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Grundausbildung im Bereich der Holztechnik<br>Bei erfolgreichem Abschluss:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr (Schreiner/-in)</li> <li>- erfolgreicher Hauptschulabschluss</li> <li>- Erfüllung der Berufsschulpflicht</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche mit Interesse im Bereich Holztechnik und handwerklichem Geschick   |
| <b>Umfang</b>                    | 1 Schuljahr Vollzeit   |
| <b>Träger</b>                    | Berufsschule Miesbach  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule Miesbach  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Berufsschulordnung (BSO) §44   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anmeldung bis zum Schuljahresbeginn möglich  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsschule Miesbach</b><br>Am Windfeld 9, 83714 Miesbach<br>Herr Schwab<br>Tel 08025/7020   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BGJ/s Zimmerer</b><br>Berufsgrundschuljahr-schulisch Zimmerer  |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Grundausbildung im Bereich Bautechnik Holz<br>Bei erfolgreichem Abschluss:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr (Zimmerer)</li> <li>- erfolgreicher Hauptschulabschluss</li> <li>- Erfüllung der Berufsschulpflicht</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | Jugendliche mit Interesse im Bereich Bautechnik Holz und handwerklichem Geschick  |
| <b>Umfang</b>                    | 1 Schuljahr Vollzeit, 38 Wochenstunden Unterricht<br>Theorie (18 Std.), Praxis (20 Std.)<br>4 Wochen Betriebspraktikum  |
| <b>Träger</b>                    | Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Berufsschulordnung (BSO) §44  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | Anmeldung bis zum Schuljahresbeginn möglich   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Fachbetreuer Bautechnik<br>Hans Haslinger, StD<br>E-Mail <a href="mailto:hans.haslinger@bs-toelz-wor.de">hans.haslinger@bs-toelz-wor.de</a>  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BvB</b><br>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Die berufliche Integration soll Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine nachhaltige berufliche Integration bieten</li> <li>- eine Berufsorientierung und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung geben</li> <li>- das Nachholen des Hauptschulabschlusses ermöglichen</li> </ul>  |
| <b>Zielgruppe</b>                | 30 bis 49 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, unabhängig von der Schulausbildung.<br>Die Agentur für Arbeit weist der Maßnahme zu.   |
| <b>Umfang</b>                    | Die maximale Förderdauer beträgt i.d.R. bis zu 10 Monate, bei jungen Menschen mit Behinderung bis zu 11 Monate, bei jungen Menschen, die ausschließlich an einer Übergangsqualifizierung teilnehmen, bis zu 9 Monate.<br>Für junge Menschen, die im Rahmen der BvB auf den Hauptschulabschluss vorbereitet werden sollen, beträgt die Regelförderdauer bis zu 12 Monate.<br>Für junge Menschen mit Behinderung, die ausschließlich das Ziel der Arbeitsaufnahme haben, beträgt die maximale individuelle Förderdauer bis zu 18 Monate. |
| <b>Träger</b>                    | CIPP GmbH im Verbund ReAL Isarwinkel   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit Rosenheim<br>Berufsberater an den jeweiligen Arbeitsämtern  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §61, 61a, 64 Abs. 2 sowie §69  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>ReAL Isarwinkel</b><br>An der Osterleite 26, 83646 Bad Tölz<br>Michael Witte<br>Tel 08041/7664301, E-Mail m.witte@bz-real-isarwinkel.de<br><br><b>Agentur für Arbeit</b><br>Herr Steck  |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>BvB Reha</b><br>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme   |
| Inhaltsverzeichnis               |   |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Die berufliche Integration soll <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf unterstützen</li> <li>- das Nachholen des Hauptschulabschlusses</li> <li>- eine Berufsorientierung und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung geben</li> </ul> |
| <b>Zielgruppe</b>                | 25 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von der Schulausbildung, welche von der Agentur für Arbeit einen Reha-Status attestiert bekommen haben und keinen Ausbildungsplatz finden konnten.  |
| <b>Umfang</b>                    | Die Förderdauer liegt bei bis zu 18 Monaten   |
| <b>Träger</b>                    | CIPP GmbH im Verbund ReAL Isarwinkel  |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit Rosenheim<br>Berufsberater: Siegfried Heiß und Josef Mayr  |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §102 i.V.m §61 und §61a   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -   |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>ReAL Isarwinkel</b><br>An der Osterleite 26, 83646 Bad Tölz<br>Michael Witte<br>Tel 08041/766-4308, E-Mail m.witte@bz-real-isarwinkel.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>Wohnortnahe Reha integrativ</b>   |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Erfolgreiches Absolvieren der dualen Ausbildung und anschließende Integration in Arbeit.   |
| <b>Zielgruppe</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernbehinderte Menschen</li> <li>- Psychisch behinderte Menschen</li> <li>- Nach Einzelfallprüfung: körperbehinderte, sinnesbehinderte Menschen und Menschen mit leichter geistiger Behinderung</li> </ul> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- attestierter Reha-Status der Agentur für Arbeit</li> </ul> |
| <b>Umfang</b>                    | Die jeweilige Ausbildungsdauer richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und den jeweiligen Ausbildungsordnungen. Die Förderung erfolgt über die gesamte Dauer.   |
| <b>Träger</b>                    | IsarWinkler Werkstätten im Verbund ReAL Isarwinkel   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Agentur für Arbeit Rosenheim<br>Berufsberater: Siegfried Heiß und Josef Mayr   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | SGB III §102 Abs. 1 Nr.1a<br>SGB IX §35 in vergleichbaren Einrichtungen nach   |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>ReAL Isarwinkel</b><br>An der Osterleite 26, 83646 Bad Tölz<br>Wiebke Hosemann<br>Tel 08041/7664303, 0176/17661187<br>E-Mail bmbf@bz-real-isarwinkel.de   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  | <b>JoAs</b><br>Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis  |
| Inhaltsverzeichnis               |  |
| <b>Kurzbeschreibung / Ziele</b>  | Erfüllung der Berufsschulpflicht   |
| <b>Zielgruppe</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendliche, die ihr Ausbildungsverhältnis abbrechen bzw. gekündigt werden</li> <li>- Jugendliche ohne Interesse an Schule und Beruf</li> </ul> |
| <b>Umfang</b>                    | 1 Tag pro Woche Unterricht (8 Std.)  |
| <b>Träger</b>                    | Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Antragstellung an</b>         | Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen   |
| <b>Rechtsgrundlage</b>           | Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), Art. 39 Berufsschulpflicht  |
| <b>Anmeldeschluss</b>            | -  |
| <b>Kontakt / Ansprechpartner</b> | <b>Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen</b><br>Rieker Robert, StD (Stellvertretender Schulleiter)<br>E-Mail robert.rieker@bs-toelz-wor.de  |